



Aussergewöhnliche Schadenereignisse 2007

08. / 09.07.2007: AG, BL, BE, JU, LU, SO, VD

Elementarschäden des August-Hochwassers

Weite Teile der Schweiz waren am 8. und 9. August 2007 von aussergewöhnlich starken Niederschlägen betroffen. Niederschlagssummen, Abflussspitzen und Pegelstände brachen vielerorts alte Rekordwerte. Bezüglich der 24 h-Niederschlagssummen wurden lokal Wiederkehrperioden von mehr als 50 Jahren, bezüglich der Abflussspitzen solche von über 100 Jahren registriert. Infolgedessen traten zahlreiche Flüsse über die Ufer und verursachten Überschwemmungsschäden.

Am schwersten betroffen wurden die Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Bern, Jura, Luzern, Solothurn und Waadt. Mit knapp 150 Mio. CHF entspricht die Schadenssumme jener sieben Kantone gut 90 % der Schadenssumme aller neunzehn Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) zusammen.